

<p>Rütten & Loening in Frankfurt a/M. 14664/65 Hewlett: Die Chronik der Königin Maria Stuart. 6 M.; in Leinen geb. 7 M 50 ¢; in Leder geb. 10 M.</p> <p>Josef Šafář Verlag in Wien. 14683 Jerzabek: Samariterbuch. 2. Ausg. Geb. 3 M.</p> <p>M. & S. Schaper in Hannover. 14662 *Arbeiten der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde. Heft 16. Schmidt: Vererbungsstudien. Ca. 7 M 50 ¢. *Bonatz: Kalender für Fleischbeschauer und Trichinenschauer 1913. Geb. 1 M 50 ¢. *Brandt-Hinselmann: Mond und Wetter im Jahre 1913. 1 M. *Meyer: Pferdezucht Schlesiens. Ca. 5 M 50 ¢. *Sondernummer der Deutschen Landw. Tierzucht „Jeverland“. 1 M.</p> <p>Richard Schmidt's Verlag in Gotha. 14644 Wessely: Deutscher Wortschatz. 5. Aufl. Geb. 10 M.; in Pappfrzbd. 11 M.</p> <p>Theodor Schulzes Buchhandlung in Hannover. 14655 Die Kunstdenkmäler der Provinz Hannover. II. 5. Bürgerliche Bauten Hildesheims. 6 M.</p> <p>Schuster & Vöfler in Berlin. 14659 Weissmann: Chopin. 5 M.; geb. 6 M.</p> <p>V. Staackmann Verlag in Leipzig. 14639 *Ernst: Appelschnut. 26.—30. Tausend. Geb. 6 M. — Ein frohes Farbenspiel. 27.—28. Tausend. 2 M 50 ¢; geb. 3 M 50 ¢. — Jugend von heute. 13. u. 14. Tausend. 2 M.; geb. 3 M.</p> <p>Georg Stille in Berlin. 14663 *v. Pfannenbergs: Geschichte des Infanterie-Regiments Großherzog von Sachsen (5. Thüring.) Nr. 94. Offizier-Ausgabe 15 M.; Mannschafts-Ausgabe 4 M.</p> <p>E. F. Thienemann in Gotha. 14679 *Fischer: Märchen für Jung und Alt. 2. Aufl. Bd. 1. Zwergröschchen und andere Geschichten. Geb. 2 M.</p>	<p>E. F. Thienemann in Gotha ferner: Bd. 2. Die Gaben des Einsiedlers und andere Geschichten. Geb. 2 M. Bd. 3. Der Wunderschirm und andere Geschichten. Geb. 2 M.</p> <p>Raphael Tuck & Sons in Berlin. 14644/45 *Kalender für 1913 nach Original-Aquarellen I. K. H. der Frau Prinzessin Eitel-Friedrich von Preussen. Feine Ausg. 2 M 50 ¢. *— do. Einfache Ausgabe. 1 M. Klassische-Kunst-Kalender für 1913. 1 M.</p> <p>F. Fisher Unwin in London. 14656 Murray: Papua, or British New Guinea. 15/- net ord. Martin: Greece of the Twentieth Century. 15/- net ord. Barthez: The Empress Eugenie and Her Circle. Translated by Miall. 10/6 net ord. Bebel: My Life. 7/6 net ord. Rickmer Rickmers: Ski-ing: For Beginners and Mountaineers. 4/6 net ord. Middleton: Songs and Poems. Second Series. 5/- net. — The Day before Yesterday. 5/- net.</p> <p>Jugendschriften: Rhys: The English Fairy Book. 6/- ord. Thomas: The Welsh Fairy Book. 6/- ord. Graves: The Irish Fairy Book. 6/- ord. Grierson: The Scottish Fairy Book. 6/- ord. Macdonell: The Italian Fairy Book. 6/- ord. The Children's Library. 13 Bdehn. Geb. je 1/- net ord.</p> <p>Verlag der Evang. Gesellschaft in Stuttgart. 14645 Schieber: Fröhlich, fröhlich Weihnacht überall. 50 ¢.</p> <p>Verlag für Fachliteratur G. m. b. H. in Berlin. 14653 Zeitschrift „Petroleum“. Jhg. VIII, Heft 3. 1 M 50 ¢.</p> <p>George Westermann in Braunschweig. 14678 *Die Bibel in Auswahl fürs Haus. Geb. 3 M 50 ¢. *Die Bibel in Auswahl für Schule und Heim. Geb. 2 M.</p>
--	--

Nichtamtlicher Teil.

Ausschuß für Urheber- und Verlagsrecht.

Bericht aus den Verhandlungen in der Sitzung am 22. und 23. Oktober 1912 im Buchhändlerhause zu Leipzig.

1. Öffentlicher Vortrag von Schriftwerken. Der Ausschuß erkennt an, daß grundsätzlich das öffentliche Vorlesen von Schriftwerken gegen Entgelt der öffentlichen Aufführung von Dramen und Tonwerken gleichzuachten ist und gegen einen gesetzlichen Schutz an sich nichts einzuwenden wäre. Eine wirksame Überwachung des gewerbmäßigen Vorlesungsbetriebes läßt sich aber nur durch eine Anstalt, ähnlich der der Tonsezer-Genossenschaft, durchführen, und ob so für die Schriftsteller eine nennenswerte Einnahme erzielt werden kann, ist sehr fraglich, trotz dem Umfang, den das öffentliche Vortragswesen angenommen hat. Wird einmal gesetzlich das öffentliche Vorlesen von der Erlaubnis des Urhebers abhängig gemacht, so muß es diesem auch gestattet sein, es ganz zu untersagen, und wenn es gestattet wird, ist am Ertrag der Verleger zu beteiligen, wie es auch bei der Anstalt der Tonsezer geschieht.

2. Anthologien. Es wird die im Börsenblatt 1912 Nr. 245 mitgeteilte Reichsgerichtsentscheidung besprochen, nach der auch Novellen zu den »einzelnen Aufsätzen von geringem Umfang« gehören, welche unter die Ausnahmegestaltung des Urheber-Gesetzes § 19 Ziffer 4 fallen. Der Ausschuß stimmt darin überein, daß dies weiter geht, als die Praxis erfordert.

Es wird ferner die Tätigkeit des Kartells ihrer Autoren eingehend erörtert.

3. Kunstverlagsrecht. Der Ausschuß beschließt, das im Verkehr mit Künstlern und Illustratoren geltende

Gewohnheitsrecht zu sammeln und zu bearbeiten, dies im engen Anschluß an das Gesetz über Verlagsrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst von 1901.

4. Der Schnellpressen-Tiefdruck (Merzdruck) — vergl. den Aufsatz im Börsenblatt 1912 Nr. 92 — hat Einfluß auf die Rechtsverhältnisse im Kunstverlag. Der Ausschuß empfiehlt den Verlegern, bei beschränkter Übertragung des Urheberrechts die Einteilung nicht nach technischen, sondern nach wirtschaftlichen Rücksichten vorzunehmen. So gehört z. B. die Autothpie technisch zur Photographie, wirtschaftlich zu den Buchdruckverfahren. Ebenso ist der Schnellpressen-Tiefdruck ein photographisches Verfahren, wirtschaftlich konkurriert er mit dem Buchdruck.

5. Verhältnis zwischen der Anstalt für musikalisches Aufführungsrecht der Genossenschaft deutscher Tonsezer und der Anstalt für mechanisch-musikalische Rechte (Ammre). Der Ausschuß nahm ein Referat über den jetzigen Stand entgegen.

6. Richard Wagners »Parsifal« und Bayreuth. Der Ausschuß glaubt nicht, daß die von Herrn Rechtsanwält Dr. Freiesleben in Leipzig (in den Leipziger Neuesten Nachrichten vom 22. September) veröffentlichten Vorschläge geeignet sind, im Reichstag eine Mehrheit zu finden. Für den Fall aber, daß dieser Vorschlag oder andere im Reichstag verhandelt werden sollten, bleibt folgendes zu bedenken:

a. Es ist höchst fraglich, ob die der Berner Übereinkunft beigetretenen Staaten mit mehr als dreißigjähriger Schutzfrist durch Einführung eines unbegrenzten und bedingten Aufführungsschutzes in Deutschland ver-